

5. Dezember 2007

Wiener Neustädter Ausstellungsverein feiert 100-Jahr-Jubiläum Seit 1995 am Standort „Arena Nova“

Im Sparkassensaal in Wiener Neustadt wurde gestern, Dienstag, 4. Dezember, das 100-jährige Bestehen des Wiener Neustädter Ausstellungsvereins gefeiert: Im September 1907 wurde das erste Herbstfest des Ausstellungsvereins veranstaltet, bis 1911 folgten im Süden der Stadt am Gelände einer abgesiedelten Marktanlage weitere Herbstfeste. 1924 wurde der Ausstellungsverein neu gegründet, bis 1932 wurden die Ausstellungen am Gelände der Militärakademie abgehalten. 1949 wurde die erste Ausstellung nach dem Zweiten Weltkrieg unter dem Motto „Hilf Dir selbst“ veranstaltet, wiederum auf dem Gelände der Militärakademie, die bis 1964 Veranstaltungsort blieb.

Von 1965 bis 1996 an einem neuen Standort zwischen Wiener Straße und Raugasse, entwickelte sich die Ausstellung mit Beiträgen aus Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark zur Dreiländermesse. 1995 wurde die „Arena Nova“ im Nordosten der Stadt in der Rekordzeit von nur 200 Tagen errichtet; der neu errichtete Komplex umfasst derzeit vier Hallen und ist Standort für Fachmessen, Konzerte, Sportevents und Veranstaltungen.

Das alte Ausstellungsgelände sei ein Stück Wiener Neustädter Geschichte, das zugunsten der „Arena Nova“ aufgegeben wurde, sagte Vorstandsobmann Mag. Klaus Schneeberger beim gestrigen Festakt. Als Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop damals eine Halle suchte, die für die Damen-Handball-WM im Dezember 1995 mindestens 4.000 BesucherInnen aufnehmen könnte, habe sich eine Jahrhundertchance für Wiener Neustadt eröffnet. Am alten Ausstellungsgelände seien bis jetzt rund 600 Wohnungen errichtet worden. Seit dieser Zeit hätten das Land, die Stadtgemeinde Wiener Neustadt und die Business-Messen AG insgesamt 21 Millionen Euro investiert.

Weitere Informationen: Business-Messen AG, Christoph Sigmund, Telefon 02622/2230-19.